

BRÜCKENBOGEN

Gemeindebrief für Balhorn und Altenstädt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Seite 3: Andacht | Seite 8: Termine 2025 | Seite 18: Neues aus Altenstädt



März – Mai 2025 | Nr. 90



Andacht.3
 Der Bischof kommt nach Altenstädt!4
 Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst. .4
 Ökumenischer Kreuzweg.5
 Pinnwand für dies und das.6-7
 SELK-Termine für 20258-9
 Einladung zum Kindermusical. 11
 Krippenspiel. 12
 Gottesdienstplan. 13-16
 Konfi-Freizeit. 17
 Neues aus Altenstädt 18-19
 Allgemeine Kirchenmusiktage 20
 Manfred Holst tritt als Propst zurück. . . . 20
 Kinderseite. 21
 Podcast ÄSTHETIK & TIEFGANG 22
 Gedanken zur Jahreslosung 23
 Kinderfreizeit Kassel 24
 Aus dem Kirchenbuch | Geburtstage 25
 Kontakte 26-27

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 2. Mai 2025. Beiträge und Anregungen nimmt das Redaktionsteam gerne entgegen. Bitte teilen Sie (auch) uns Ihre neue Adresse mit, wenn Sie umgezogen sind. Gerne persönlich oder per Mail an eine/n der zuständige/n Kirchenvorsteher/in.

Redaktionsteam:

Pfarrer Johannes Heicke, Elke Mey und Ute Brückmann

Druck und Gestaltung:

Medienhaus Homberg
 Auflage: 600 Exemplare
 Erscheint: 4x jährlich



Homepage: www.selk-balhorn.de
 E-Mail: gemeindebrief@selk-balhorn.de

Abwesenheit Pfarrer

Dienstliche Verpflichtungen

27. Februar; 22. Mai 2025 Tageskonvente;
 Pfarrer Heicke ist per Handy zu erreichen

Urlaub des Pfarrers

1.-4.Mai 2025; 28. Mai - 1. Juni 2025
 Vertretung: Pfarrer Axel Wittenberg in Kassel (05 61) 236 74

**Seid stets bereit,
 jedem Rede und
 Antwort zu
 stehen, der von
 euch Rechenschaft
 fordert über die
 Hoffnung, die
 euch erfüllt.**

1 Petr 3,15

**Monatsspruch
 April 2025**

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und sein Leben gebe als ein Lösegeld für viele. (Markus 10, 45)

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde, bald beginnt die Passionszeit. Wir beschäftigen uns sieben Wochen lang mit dem Leiden und Sterben von Jesus. In den Gottesdiensten, aber auch in vielen Gemeindegemeinschaften und sogar in extra Passionsandachten machen wir uns bewusst, was dieser Weg ins Leid für Jesus bedeutet. Und auch ganz gezielt, was das eigentlich mit mir und mit meiner eigenen Schuld zu tun hat.

Ich glaube, dass der Blick auf Jesus uns genau helfen kann, in den Herausforderungen der heutigen Welt eine andere Perspektive einzunehmen. Wenn er stirbt, damit sein Leben als Lösegeld unsere Schuld bezahlt, lernen wir: Offenbar machen wir Fehler, sonst wäre das nicht nötig. So werden wir freier, unseren eigenen Anteil an den Konflikten in unserer Umgebung und auch in der Gesellschaft zu sehen. Wir suchen die Schuld nicht immer beim andern. Wir werden barmherziger mit Menschen sein, die politisch anders denken – nicht ohne ihre Haltung sachlich hinterfragen zu dürfen.

Und: Nur mit dem Leiden und Sterben von Jesus ist auch seine Auferstehung möglich, die wiederum uns den Weg ins ewige Leben aufschließt. Das Wissen, ein weiteres wunderbares und unendlich langes Leben vor uns zu haben, hilft uns vielleicht. Wir müssen uns nicht mehr so sehr an unseren Wohlstand und unseren Privilegien klammern, sondern können zugunsten der Umwelt und des Klimas auch verzichten. Auch das kann man sehr gut in der Fastenzeit einüben.

In diesem Sinne lade ich ein zu besagten Veranstaltungen, die sich mit der Kraft beschäftigen, die aus dem Leben, Sterben und Auferstehen von Jesus entspringt, besonders zu den Gottesdiensten und Passionsandachten, und wünsche eine gesegnete Fastenzeit.

Ihr Pfarrer Johannes Heicke



Warum tun wir das eigentlich? Gibt es nicht genug Themen, die uns runterziehen? Reichen nicht die immer zerrisseneren Gesellschaft, politische Entwicklungen, Klimawandel und Kriege in und außerhalb Europas, um uns ein schlechtes Gefühl zu machen? Müssen wir da wirklich noch zusätzlich über das Leid eines Mannes vor 2.000 Jahren nachdenken?

Der Bischof kommt nach Altenstädt!

Am Sonntag, dem 23. März 2025, wird uns der Bischof der SELK, Hans-Jörg Voigt, in Altenstädt besuchen und den Gottesdienst um 10 Uhr leiten. Zwei Dinge kommen zusammen: Zum einen hat Bischof Voigt bei Antritt seiner zweiten Amtszeit angeboten, gerade die kleineren Gemeinden der Kirche besuchen zu wollen, die er noch nicht kennt. Zum anderen kam im Altenstädter Vorstand der Gedanke auf, dass die Kirchenvorstände aus Altenstädt und Balhorn mit Bischof Voigt über unsere

Umfragen zum Thema Frauenordination ins Gespräch kommen. Bischof Voigt hat die Einladung sofort angenommen, und die Vorstände haben entschieden, aus diesem Anlass wieder einen gemeinsamen Gottesdienst in Altenstädt zu feiern.



Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst mit Fahrradtour

Sie haben eine lange Tradition, die gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienste der SELK-Gemeinden und der evangelisch-landeskirchlichen Gemeinden in Balhorn und Altenstädt.

Auch in diesem Jahr feiern wir diesen gemeinsamen Gottesdienst, diesmal am 29. Mai 2025 um 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Altenstädt. Wegen der guten Erfahrungen mit dem Fahrradgottesdienst im letzten Jahr bieten wir eine gemeinsame Fahrradtour aus Balhorn nach Altenstädt an. Sie startet um 10.15 Uhr an der unteren Kirche (Fritzlarer Straße 2).

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch ein gemeinsames Picknick, für das sich bitte jeder Essen und Getränke mitbringt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der evangelischen Landeskirche statt.



Ökumenischer Kreuzweg am 5. April 2025

Seit vergangenem Jahr entwickelt sich eine stärkere ökumenische Zusammenarbeit in der Region Elbe-Ems, bisher zwischen den landeskirchlichen Gemeinden, der SELK und der römisch-katholischen Kirche. Eine Frucht dieser Zusammenarbeit war „Ahle Wurscht und Orgel goes Ökumene“ im vergangenen November.

Ortschaften, die Fatima-Grotte, die evangelische Gemeinde Naumburg und schließlich die römisch-katholische Stadtpfarrkirche Naumburg, wo gegen 17 Uhr Schluss sein wird. An den jeweiligen Stationen werden biblische Leidensstationen Jesu aus der Bibel gelesen, gebetet und ein Lied gesungen.



Nun plant die Initiative, am Samstag, dem 5. April 2025, zwischen 14 und 17 Uhr einen ökumenischen Kreuzweg von Altenstädt nach Naumburg, der Gotteshäuser aller drei Kirchen verbindet.

Der Start ist an der SELK in Altenstädt um 14 Uhr, danach folgen die evangelische Gemeinde in Altenstädt, zwei Stationen zwischen den

Der Weg zwischen den Stationen wird zu Fuß zurückgelegt; wer das nicht kann, kann natürlich auch mit dem Auto die Stationen anfahren. Am Ende des Kreuzwegs bringt ein Shuttle die Teilnehmenden wieder nach Altenstädt zurück.

Verpflegung für unterwegs nimmt sich jeder selbst mit.

Bezirkssynode in Balhorn am 28. und 29. März

In diesem Jahr ist unsere Gemeinde die AusrichterIn der jährlich stattfindenden Bezirkssynode, in der Vertreter*innen aller Gemeinden aus dem Kirchenbezirk Hessen-Nord zu Beratungen und Beschlussfassungen zusammenkommen. Erwartet werden ca. 35 Personen, die wir gern bewirten möchten. Dazu bittet der Kirchenvorstand die Gemeinde um Kuchen Spenden für Freitag- und Samstagnachmittag. Wenn Sie einen Kuchen backen möchten, melden Sie sich bitte bei Elke Mey.

Am Freitag, dem 28. März wird am Abend ein Hauptgottesdienst stattfinden, zu dem die Gemeinde herzlich eingeladen ist.

Pinnwand für dies und das

Singen im Gertrudenstift

Herzliche Einladung an folgende Terminen mitzusingen:

10. März 2025, 14. April 2025, 12. Mai 2025, 16. Juni 2025 (dies ist der 3. Montag im Juni, da in der Woche vorher Pfingsten ist)

Wie bisher treffen wir uns 14-15.30 Uhr und singen in allen vier Wohnbereichen.

Ich freue mich auf Sie!

Nadine Sonne

Gründonnerstag mal anders: Nacht der verlöschenden Lichter

Natürlich darf das Abendmahl nicht fehlen, und doch ist so manches anders in diesem Jahr an Gründonnerstag:

Statt einer ausführlichen Predigt nehmen am Schluss des Gottesdienstes in einem Anspiel Jüngerinnen und Jünger Jesu anrührend Abschied von ihrem Herrn. Mit der „Nacht der verlöschenden Lichter“ wird Bezug genommen auf einen Brauch, den Dietrich Bonhoeffer 1944 in St. Petrus in Rom erlebt hat: 12 Kerzen auf dem Altar, die die Jüngerschar symbolisieren, werden nach und nach ausgelöscht, bis nur noch eine Kerze, die Christuskerze, leuchtet. Der Gottesdienst findet statt am 17. April um 19 Uhr. Wer sich vorstellen kann, eine Rolle (Vorlesen einer halben A4-Seite) zu übernehmen, melde sich bei Pfarrer Heicke.

Eine kleine Probe gibt es am Dienstag, dem 15. April 2025, um 17 Uhr.

Taizé – Andachten zur Passionszeit

Möchtest du einfach mal aus dem Trubel herauskommen und Abstand vom Alltag gewinnen?

Gottes Wort bei Kerzenschein, Stille, meditativen Gesang und Gebet erleben?

Lasst uns gemeinsam bei Gott zur Ruhe kommen und dem Alltag für einen Moment entfliehen. Zusammen möchten wir mit euch in der Passionszeit drei Taizé-Andachten feiern.

Diese finden statt am:
6. März 2025 um 19 Uhr
20. März 2025 um 19 Uhr
3. April 2025 um 20 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Eure Marlene, Sarah
Jonas und Johannes.

Elias

Felix Mendelssohn Bartholdy

Probentermine 2025:

Nordhessen

12.4. Bergheim
24.5. Melsungen
7.6. Balhorn
16.8. Kassel
21.9. (So) Balhorn

Südhessen

10.5. Wiesbaden
28.6. Steeden
23.8. Wiesbaden
20.9. Frankfurt

Gemeinsame Proben 2025:

12.7. Bergheim
3.-4.10. Allendorf/Lumda
15.11. Marburg mit Geistlicher Abendmusik

Anmeldung an: n.sonne@kas-selk-sued.de

Einladung zum Chorprojekt

Liebe Sängerinnen und Sänger,

im Jahr 2026 wollen wir im Sommer zwei Aufführungen mit dem Oratorium „Elias“ gestalten. Hierzu sind alle Sängerinnen und Sänger herzlich eingeladen!

Es wird Proben separat in Nordhessen und in Südhessen geben, sowie einige gemeinsame Proben.

Voraussetzungen zum Mitsingen:

- Zeit, um an den Proben der jeweiligen Region teilzunehmen
- zuverlässige Probenteilnahme, damit der Chor einen schönen gemeinsamen Chorklang entwickeln kann
- Freude daran, die geproben Stücke zu Hause nachzuarbeiten, es gibt auch Übe-CDs
- Teilnahme an beiden Konzerten, eine Aufführung wird in Nordhessen und eine in Südhessen sein

Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr wollen wir im Anschluss an die Osternacht wieder zusammen frühstücken. Für Kaffee und frische Brötchen wird gesorgt. Darüber hinaus kann jeder, der teilnehmen möchte, etwas zum Frühstücksbuffet beitragen.

Termine Mini-Lobpreisabend

Wunschlieder, Bibellesen und Beten jeweils um 18.30 Uhr im Gemeindesaal:

21. März 2025
11. April 2025
23. Mai 2025

SELK-Termine für 2025

Stand: 17. Februar 2025

Datum von	Datum bis	Uhrzeit	Ereignis	Ort
MÄRZ 2025				
7. März		18.00	Weltgebetstag	Balhorn
20. März		19.00	Offenes Blasen im Gertrudenstift	Großenritte
28. März	29. März		Bezirkssynode	Balhorn
28. März		19.00	Synodalgottesdienst	Balhorn
APRIL 2025				
5. April		14.00-18.00	Ökumenischer Kreuzweg	Altenstädt
25. April	27. April		BezirksJugendTage	Melsungen
30. April	4. Mai		Evangelischer Kirchentag	Hannover
MAI 2025				
9. Mai	11. Mai		HessenFestival	Allendorf/ Lumda
16. Mai	18. Mai		Muscial-Projekt	Balhorn
18. Mai			Familien-Gottesdienst mit Musical	Balhorn
29. Mai		10.30	Ökumenischer Gottesdienst	Dorfplatz Altenstädt
JUNI 2025				
13. Juni	15. Juni		Actions-BezirksJugendTage	Bergheim
19. Juni	22. Juni		1250 Jahre Balhorn	Balhorn
22. Juni			Ökumenischer Gottesdienst	Balhorn Dorfplatz

23. Juni	27. Juni		Allgemeiner Pfarrkonvent	Hofgeismar
29. Juni		11.00-16.00	Regional-Gemeindefest	Kassel
AUGUST 2025				
24. August			Missionsfest mit Andrea Riemann	Balhorn
31. August			Gertrudenstiftsfest	Großenritte
SEPTEMBER 2025				
12. September	14. September		JuMiG-Sitzung	Dreihausen
14. September			Musikalischer Gottesdienst mit Nadine Sonne und Bernd Geiersbach	Balhorn
17. September	20. September		Kirchensynode	
21. September			Familiengottesdienst Tauerinnerung Tag des offenen Denkmals	Balhorn
OKTOBER 2025				
3. Oktober	6. Oktober		Jugendfestival	
12. Oktober			Erntedankfest	Balhorn
17. Oktober	19. Oktober		Kinder-Diakonie-Wochenende	Großenritte
24. Oktober	26. Oktober		BezirksJugendTage gemeinsam mit Hessen-Süd	Dreihausen
25. Oktober		9.00	Terminplanung für 2026	Balhorn
DEZEMBER 2025				
12. Dezember			Konzert Rigaer Blechbläserquintett	



Rut – Neuanfang in einem fremden Land

Kinderfreizeit am Mosenberg

Mittwoch, 9. bis

Sonntag, 13. April 2025

Im Schloss Falkenberg
34590 Wabern-Falkenberg,
Schlossstraße 6

Für Kinder ab 6 Jahre
bis 12 Jahre

Anmeldeschluss: 16. März 2025

Begrenzte Teilnehmenden-Anzahl!

Weitere Informationen bei

Rosi Lösel, Telefon (0 56 81) 63 24
Stellbergsweg 31 · 34576 Homberg (Efze)
E-Mail: Rloesel@t-online.de

Veranstalter:
Selbständige Evangelisch-
Lutherische Kirche
Gemeinde
Berge – Unshausen

SELK

Kindermusical „Daniel in der Löwengrube“

Daniel war ein kluger und begabter junger Mann, der schnell „Karriere“ am Königshof machte. Er durfte als hoher Beamter arbeiten und die Meinung des Königs vertreten. Andere Beamte wurden immer neidischer auf Daniel. Sie erkannten, dass er klüger war und somit beim König hohes Ansehen genoss. Die Männer wollten Daniel nicht mehr bei sich haben und ihn ausschalten...



Was hat das mit einer Löwengrube zu tun? Und wird Daniel lebend da wieder herauskommen?

Wenn ihr die Antworten wissen wollt, dann macht doch mit! Wir wollen diese Geschichte genauer kennen lernen, wollen dazu Lieder singen und ein kleines Theaterstück einüben. Und natürlich wollen wir gemeinsam Spaß und Freude haben :o)

Termine:

Freitag, 9. Mai von 16-18 Uhr

Freitag, 16. Mai von 16 - 18 Uhr

Samstag, 17. Mai 10 - 17 Uhr

Gottesdienst am Sonntag, 18. Mai 2025 - 11Uhr



Bei Fragen meldet euch bei Tina Pühra (0172-4175622)

Krippenspiel

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all – so wurden am Heiligabend alle kleinen und großen Kinder zum Krippenspiel eingeladen.

Zusammen mit Doris, Madita, Zoe sowie Sarah und Tina hatten die Kinder ein schönes und kurzweiliges Krippenspiel vorbereitet.

Die Erzählerin führte die Zuschauer durch das Stück, immer wieder unterbrochen durch Lieder und gespielte Szenen aus der Geschichte, wie Maria und Josef nach einem beschwerlichen langen Weg in Bethlehem ankommen und von dem Wirt vom Restaurant „Zur goldenen Schwalbe“ abgewiesen werden. Als jedoch die Wirtsfrau dazu kommt, um ihren Mann zur Arbeit anzuhalten und die Ankömmlinge abzuweisen, ist sie es, die Josef und Maria - mit ihrem nunmehr schmerzenden Bauch - mit den Worten „das wird schon, ich hab selbst zehn Kinder bekommen“ in einem Stall eine Bleibe anbietet. Die Hirten mit ihren Schafen werden von den leuchtenden Engeln aus dem Schlaf gerissen, da diese nun extra mal mit LED-Lampen erscheinen.

Als alle das neugeborene Jesuskindlein sehen und den Eltern gratulieren, ist die Freude sehr groß „Freut euch, der Retter ist da. Freut euch, singt Halleluja“.

Tanja Degenhardt



Kassel	Bergheim	Korbach	Sachsenberg
6.00 Osternacht (AW) mit Osterfrühstück 9.30 PGD (AW)	6.00 Osternacht (SP) mit Osterfrühstück	Einladung nach Bergheim oder Sachsenberg	10.30 AGD (SP)
11.00 AGD (AW)	8.45 AGD (SP)	10.30 AGD (SP)	
11.00 PGD (JA) ☺	10.00 gemeinsamer Lobpreisgottesdienst in Korbach		
10.40 Beichte 11.00 AGD (AW) ☺ 🍷	Samstag: 18.00 PGD (SP)	9.00 PGD (SP)	10.30 AGD (SP)
11.00 PGD (AW) mit Taufe ☺	10.30 AGD zum Abschluss des ehemali- gen Jugendkreistreffen	10.30 AGD (SP)	9.00 PGD (SP)
11.00 PGD (AW) ☺	8.45 PGD (SP)	Samstag: 18.00 PGD (SP)	10.30 PGD (SP)
11.00 PGD (AW) ☺	10.30 AGD (SP)	9.00 PGD (SP)	Einladung nach Korbach oder Bergheim
10.30 öGD in der Aue	10.30 gemeinsamer „Open-Air-Gottesdienst“ in Korbach		
10.40 Beichte 11.00 AGD (AW) ☺ 🍷			

ann
:r
dduhn
:r Schmidt

EM = Elke Mey
VL = Vera Löber
JG = Jonas Godduhn
GS = Günther Schnellenpfeil

CK = Carsten Knatz
JL = Johannes Lichtenfels
JB = Jochen Bergmann
HHM = Hans Holland-Moritz

🍷 = gemeinsames Mittagessen
☺ = Kindergottesdienst
☕ = Kirchenkaffee
🎉 = Gemeindefest

Datum	Balhorn	Altenstädt	Gertrudenstift	Kassel	Bergheim	Korbach	Sachsenberg
2. März Estomihi	11.00 AGD (PB) BD Gertrudenstift	Einladung nach Balhorn	9.30 PGD (AW) BD: Balhorn	10.40 Beichte 11.00 AGD (AW) ☹️🍷	10.45 AGD (JG)	Einladung nach Sachsenberg oder Bergheim	Samstag: 18.00 PGD (PB)
9. März Invokavit	10.00 PGD (GS, CK) Stehkaffee	9.00 Kurz-GD (JH) Kollekte: Luth. Theologische Hochschule	9.30 AGD (AW)	11.00 PGD & PNG (AW) ☹️	Samstag: 18.00 PGD (SP)	10.30 AGD (SP)	9.00 PGD (SP)
16. März Reminiszere	10.00 PGD (JH) ☹️	Einladung nach Balhorn	9.30 PGD (AW)	11.00 AGD (AW) ☹️	8.45 PGD (SP)	Samstag: 18.00 PGD (SP)	10.30 AGD (SP)
23. März Okuli	Einladung nach Altenstädt	10.00 PGD Bischof Hans-Jörg Voigt	9.30 AGD (DR)	11.00 PGD (DR) ☹️	10.45 AGD (SP)	9.00 PGD (SP)	Einladung nach Bergheim oder Korbach
28. März Freitag nach Okuli	19.00 AGD Synode (JH)	Einladung nach Balhorn					
30. März Laetare	10.00 AGD (JH) ☹️ Kollekte: Lutherische Theologische Hochschule	Einladung nach Balhorn	9.30 LGD (HDS)	11.00 LGD (EH) ☹️	10.00 LGD (HHM)	10.30 AGD (SP)	9.00 PGD (SP)
6. April Judika	9.30 PGD (JH) BD Gertrudenstift	11.00 PGD (JH) Kollekte: Hilfsfonds der SELK	9.30 AGD (DR)	11.00 PGD (DR) 🍷	Samstag: 18.00 PGD (SP)	9.00 PGD (SP)	10.30 AGD (SP)
13. April Palmarum	10.00 PGD (JH)	Einladung nach Balhorn	9.30 PGD (AW)	11.00 FGD (AW) mit Kindermusical	8.45 PGD (SP)	Samstag: 18.00 PGD (SP)	10.30 PGD (SP)
17. April Gründonnerstag	19.00 AGD (JH) Nacht der verlöschenden Licher	Einladung nach Balhorn	10.00 AGD (AW)	19.00 AGD (AW)	18.00 gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Korbach		
18. April Karfreitag	14.30 BGD (HM) ☹️	10.00 PGD (HM)	9.30 PGD (AW)	15.00 PGD (AW)	8.45 PGD (SP)	10.30 PGD (SP)	15.00 PGD (SP)

PGD = Predigtgottesdienst
LGD = Lektorengottesdienst
AGD = Abendmahlsgottesdienst
SGD = Segensgottesdienst

FGD = Familiengottesdienst
BD = Begleitdienst Gertrudenstift
PNG = Predigtgespräch
AW = Axel Wittenberg

JH = Johannes Heicke
SP = Stefan Paternoster
PB = Peter Brückmann
DR = Diethardt Roth

JA = Jörg Ackermann
HM = Hinrich Müller
JG = Johannes Godduhn
HDS = Heinz-Dieter Schmidt

EM = Elke Mey
VL = Vera Löber
JG = Jonas Godduhn
GS = Günther Schnellenpfeil

CK = Carsten Knatz
JL = Johannes Lichtenfels
JB = Jochen Bergmann
HHM = Hans Holland-Moritz

🍷 = gemeinsames Mittagessen
☹️ = Kindergottesdienst
☕ = Kirchenkaffee
🎉 = Gemeindefest

Datum	Balhorn	Altenstädt	Gertrudenstift
20. April Ostersonntag	6.00 Osternacht (JH) mit Osterfrühstück 10.00 AGD (JH) 😊	Einladung nach Balhorn	9.30 LGD (EM)
21. April Ostermontag	Einladung nach Altenstädt	10.00 AGD (JH) ☕	
27. April Quasimodogeniti	10.00 PGD (JH) 😊 BD Gertrudenstift Kollekte: Hilfsfonds der SELK	Einladung nach Balhorn	9.30 AGD (JA)
4. Mai Misericordias Domini	9.30 PGD (PB) BD Gertrudenstift	11.00 PGD (PB)	9.30 AGD (AW)
11. Mai Jubilare	10.00 AGD (JH) 😊 Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk	Einladung nach Balhorn	9.30 PGD (AW)
18. Mai Kantate	11.00 Familien-GD (JH) mit Musical	9.30 PGD (JH) Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk	9.30 PGD (AW)
25. Mai Rogate	10.00 PGD (JH) ☕	Einladung nach Balhorn	9.30 PGD (AW)
29. Mai Himmelfahrt	11.00 gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst in Altenstädt		10.00 Wochen-GD
1. Juni Exaudi	9.30 PGD (PB) BD Gertrudenstift	11.00 PGD (PB)	9.30 PGD (AW)

PGD = Predigtgottesdienst
LGD = Lektorengottesdienst
AGD = Abendmahlsgottesdienst
SGD = Segensgottesdienst

FGD = Familiengottesdienst
BD = Begleitdienst Gertrudenstift
PNG = Predigtgespräch
AW = Axel Wittenberg

JH = Johannes Heicke
SP = Stefan Paternoster
PB = Peter Brückmann
DR = Diethardt Roth

JA = Jörg Ackerm
HM = Hinrich Mülle
JG = Johannes Go
HDS = Heinz-Diete

Konfi-Freizeit vom 16. – 19. Januar 2025

Als wir am Donnerstag am Knüllhouse angekommen sind, war die Freude groß, da wir uns alle wieder gesehen haben und neue Konfirmanden kennengelernt haben.

Nachdem wir unser Zimmer bezogen haben, sind wir zum Essen gegangen. Leider hat dieses manchen nicht geschmeckt. Auch der Tischdienst hat vielen keinen Spaß gemacht.

Es gab aber auch viele coole Aktivitäten:

Wir haben seit Donnerstag das Mörderspiel gespielt. Bei dem Spiel gab es in unserer großen Gruppe zwei Mörder, die gefunden werden mussten. Nach jeder Mahlzeit durften die „Lebenden“ einen Verdacht aussprechen, wer der Mörder sein könnte. Von drei angeklagten Personen wurde, nach einer Abstimmung, eine Person „ermordet“.

Am Freitag Nachmittag und am Samstag gab es Workshops, wie z.B. CoSi-Lieder singen oder Andenken basteln. Am Freitag Abend war der JuMiG-Abend. Wir sind in vier verschiedenen Gruppen zu verschiedenen Spielen angetreten. Ein sehr lustiges Spiel war das Bobby-Car-Rennen.

Auch der Abschlussabend war sehr schön. Wir haben Menschenmemory gespielt. Es gab auch eine Namensgeschichte, da musste man, sobald man seinen Nachnamen gehört hat, um ein Cajon (Trommelkiste) herumrennen.

Morgens und abends haben wir uns immer zu einer Andacht getroffen. Wir haben dort zusammen gesungen und gebetet.

Wir haben uns damit beschäftigt, wie unterschiedlich Kirchen sein können und aussehen



können. Eine Kirche haben wir uns angeguckt, die sehr modern war und nicht wie unsere Kirche aussieht. Es ist ein normales Haus. Liedtexte werden dort über YouTube abgerufen. Es gibt dort manchmal Jugendwochen, dann wohnt man in dem Haus und verpflegt sich dort selbst.

Die Gemeinsamkeit bei Kirchen ist, dass, egal wie unterschiedlich sie sind, Gottes Geist da ist. „Er ist auferstanden“ – dies ist der wichtigste Satz in der Bibel, das haben wir auch gelernt.

Am Sonntag gab es einen Abschlussgottesdienst, zu dem unsere Familien gekommen sind. Wir haben dann noch zusammen Mittag gegessen.

Zusammengefasst war die Konfirmandenfreizeit sehr abwechslungsreich und lustig.

Lana Wicke



Neues aus Altenstädt

17. November 2024: Einführung neuer Abendmahlsgeräte



extra Gefäßen jedem Abendmahlsgast gereicht werden soll. Da unsere bisherigen Trinkgefäße etwas an Schnapsgläser erinnerten, haben wir uns nach einer würdevolleren Alternative umgesehen und sind fündig geworden. Es gibt die Möglichkeit, einen Gießkelch mit kleinen Kelchen beim Abendmahl einzusetzen.

Ein Gießkelch ist ein Kelch mit einen Ausgießrand, d.h. der Wein wird vom Pfarrer im Kelch gesegnet und dann in die kleinen Trinkkelche gegossen. Dadurch bleibt das Symbol des einen Kelches erhalten, aus dem alle trinken. Wir haben uns nach Inaugenscheinnahme eines Musters dazu entschlossen, einen Gießkelch und 18 kleine Kelche anzuschaffen. Am 17. November 2024 war der erste Gottesdienst mit den neuen Kelchen. Pfarrer Heicke hat die neuen ergänzenden Abendmahlsgeräte gesegnet und dann haben wir Abendmahl gefeiert. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Entscheidung von allen so gut angenommen wurde und wir unser Abendmahl etwas würdevoller feiern konnten. Dank einer Spende wurde die Gemeindekasse nicht in Anspruch genommen.

Wie allen noch gut in Erinnerung ist, hat sich mit dem Ausbruch von Corona im Jahr 2020 die Feier des Abendmahls verändert. Um Risiken zu vermeiden, wurde in Altenstädt der Wein nicht mehr aus einem gemeinsamen Kelch getrunken, sondern aus Einzelgefäßen. Nachdem wir diese Praxis in Altenstädt seitdem durchgeführt haben, haben wir im Kirchenvorstand und anschließend mit der Gemeinde diskutiert, wie wir unser Abendmahl weiter feiern wollen. Gemeinsam haben sich Gemeinde und Kirchenvorstand dafür ausgesprochen, dass der Wein weiterhin in

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Lev 19,33

Monatsspruch März 2025

22. Dezember 2024: Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Posaunenchor

Am 4. Advent haben wir einen gemeinsamen Gottesdienst des Pfarrbezirks mit anschließendem Kirchenkaffee gefeiert. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir über 50 Gottesdienstbesucher hatten. Danke an den Posaunenchor und alle diejenigen, die den Weg nach Altenstädt gefunden haben. Das war ein schönes Zeichen der Gemeinschaft und ein schöner Gottesdienst. Für 2025 planen wir, zu zwei oder drei Gemeinschaftsgottesdiensten nach Altenstädt einzuladen. Wenn es geht, natürlich mit einem Kirchenkaffee.



24. Dezember 2024: Heiligabend mit Krippenspiel

„Heiligabend ohne Krippenspiel, da fehlt doch was“. Um diesen Mangel zu beheben, haben sich Bernd, Gerhard und Karl Löber gemeinsam mit Pfarrer Heicke vor drei Jahren entschlossen, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Waren es vorher szenische Lesungen, so haben die drei 2024 sogar ein selbst geschriebenes Krippenspiel mit dem Titel „Hoffnung auf der Baustelle“ aufgeführt. Die Szenerie war mit Bauhelmen, Gefahrenschildern und einem leuchtenden Engel ausgestattet. Die Botschaft war, dass trotz aller Probleme in der Welt das Kind in der Krippe Hoffnung schenkt. Und (das wissen die Männer vom Bau am besten) dass alle großen Projekte mit einem kleinen Schritt oder dem ersten Spatenstich anfangen. Mal sehen, was Weihnachten 2025 kommt.



Gerhard Löber für den Kirchenvorstand Altenstädt



Allgemeine Kirchenmusiktage in Hamburg

Unter dem Leitwort aus Psalm 145 „Kindeskinder werden deine Werke preisen!“ laden das Amt für Kirchenmusik der SELK und der Kirchenmusikalische Arbeitskreis SELK Nord zu den Allgemeinen Kirchenmusiktagen vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 nach Hamburg ein. Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende, die mit Kindern singen, sich für die Ausbildung von Bläsern einsetzen oder am Orgelnachwuchs interessiert sind. Alle Teilnehmenden erhalten von kompetenten Fachdozenten in mehrtägigen Workshops oder Tagesseminaren vielfältige pädagogische und musikalische Anregungen, die Begeisterung, fachliche Fähigkeiten und Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen stärken. Auf Wunsch erhalten Teilnehmende Einzelunterricht mit wertvol-



len Hinweisen zur eigenen Stimme oder zum Instrumentalspiel. Tagesseminare, abendliche Gespräche, Gottesdienste und Konzerte regen daneben zum gegenseitigen Austausch an. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular (Anmeldeschluss: 27. April) sind hier zu finden: www.kirchenmusiktage-selk.de. Unkostenbeitrag: 40€ inkl. Verpflegung - die Unterbringung ist selbst zu organisieren.

von selk-news

Manfred Holst tritt als Propst zurück

Propst Manfred Holst ist von seinem kirchenleitenden Amt als Propst zurückgetreten. Anlass für diesen Entschluss sind gesundheitliche Gründe in seiner Familie. Manfred Holst hat in seiner Dienstzeit viele Jahre als Superintendent, als Leiter des Praktisch-Theologischen Seminars und zuletzt als Propst der Kirchenregion Süd kirchliche Verantwortung übernommen.



Aufgrund des Rücktritts von Pfarrer Holst ist nun als ständiger Vertreter des Propstes Superintendent Jörg Ackermann für die Kirchenregion Süd der SELK zuständig. Er ist damit bis zur Einführung eines neu zu wählenden Propstes auch stimmberechtigtes Mitglied der Kirchleitung.

Die zuständigen Superintendenten der Kirchenregion haben vereinbart, für Donnerstag, den 27. Februar einen Nominierungspfarrkonvent einzuberufen und die Wahlversammlung der Kirchenbezirkssynoden am Donnerstag, den 3. April online durchzuführen.

von selk-news

Jesus wäscht die Füße

„Ich bin doch nicht dein Diener! Mach es gefälliger selbst!“, schimpft Micha mit seinem kleinen Bruder. Ja, es macht keinen Spaß für Andere Dinge zu tun, schon gar nicht, wenn sie unangenehm sind.

Petrus hat da einmal ein besonderes Erlebnis mit Jesus gehabt: Die Jünger waren mit Jesus den ganzen Tag gewandert, jetzt waren sie bei ihrem Gastgeber angekommen und warteten darauf, dass der Diener kam, um ihnen die Füße zu waschen. Die waren nach dem langen Weg staubig und verschwitzt – gut, dass es Diener gab, die diese Arbeit tun mussten! Aber der Diener kam und kam nicht ... Da stand Jesus auf, band sich die Schürze um und begann, seinen Jüngern die Füße zu waschen. Als er mit der Waschschüssel zu Petrus kam, war der ganz entsetzt: „Jesus, du bist unser Meister, du kannst doch nicht mir die Füße waschen! Eher müsste es andersherum sein!“

Aber Jesus sagte zu Petrus: „Lieber Petrus, das kannst du jetzt alles noch nicht verstehen, aber es ist wichtig, dass ich dir dienen darf, sonst kannst du nicht zu mir gehören!“ „O Jesus, dann mach schnell! Nicht nur die Füße, sondern am besten auch den Kopf, die Hände und einfach alles!“ „Ach Petrus,“ antwortete Jesus, „nun übertreib mal nicht wieder! Das was ich tue, reicht völlig aus! Wenn ich dich wasche, bist du rein!“

Als Jesus fertig war, setzte er sich zu seinen Jüngern und erklärte ihnen, warum er die Arbeit eines Sklaven getan hatte: „So wie ich gerade euer Diener war und alles für euch tue, so sollt auch ihr anderen Menschen dienen. Wenn ich mir nicht zu schade dafür war, so sollt auch ihr nicht denken, dass ihr etwas Besseres als andere Menschen seid: Tut einander Gutes! Dient einander! Seid nicht zu stolz dazu!“

(Johannes 13)



VIEL SPASS BEIM AUSMALEN!



Podcast ÄSTHETIK & TIEFGANG

(Angelika Friesen, 26 Jahre)



Der Podcast ist authentisch, erfrischend, so nah an unserem Leben. Er handelt über ein Leben mit Jesus, die Freude sowie Hoffnung, die wir in ihm haben dürfen. Verbunden mit Schwächen und Schwierigkeiten, mit denen wir alle kämpfen sowie herausfordernde Prozesse, durch die wir auch gehen müssen.

Gerne höre ich den Podcast in einem Café. Ihre Worte: „Gehe auf Dates mit Gott. Nimm dir bewusst Zeit für ihn.“ Sie selbst sagt, dass der Heilige Geist oft zu ihr spricht. Da sie viel thematisiert, was in unserem Alltag passt, können wir davon vieles für unser persönliches Glaubensleben mitnehmen.

Ein paar Auszüge:

Das kennst du bestimmt: Oft läuft nicht alles nach DEINEM Plan. Aber was ist GOTTES PLAN? Sei geduldig und befreie dich von deinen eigenen Vorstellungen. Frage zuerst nach Gottes Willen. Lebe in der Gegenwart und greife nicht vorschnell in die Zukunft. Halt das Ruder und Gott lenkt dich. Versuche, sensibel für seine Stimme zu werden. Du wirst erkennen, wenn etwas von Gott ist oder ob es Versuchung ist.

Pflege die Beziehung! Verbringe Zeit mit ihm. Umso leichter fällt es dir, auf seine Stimme zu hören. Integriere ihn in deinen Alltag! Auch Schwäche lässt Gott zu, damit wir merken, dass wir ihn brauchen. Merke: Gottes Timing ist nicht unseres. Sei dankbar für das JETZT. Vertraue ihm!

Du bist Single/fühlst dich im Stich gelassen? Ein Loch/innere Sehnsucht breitet sich in deinem Herzen aus? Menschlich gesehen versuchen wir es mit Ablenkung/Aufmerksamkeit zu füllen. Aber allein Gott kann es füllen. Investiere daher in deine persönliche Beziehung zu Gott/Vater/Sohn. Jesus' Liebe ist größer als die, die dir ein Mensch jemals geben kann. Merke: Wir können niemals einsam sein, weil Gott immer bei uns ist.

Warum glaubst du an Gott? Wieso nicht? Ich habe keinen Grund, nicht zu glauben. Es ist geradezu eine Banalität, nicht an einen Gott zu glauben, der uns erschaffen hat. Den Erfolg uns selbst oder einem Zufall zuzuschreiben. Das ist einfach ein Ausredesuchen, weil der Mensch alleine und selbstbestimmt, also ohne Gott, leben will. Also warum sollte ich nicht an einen Gott glauben? Die gesamte Menschheit ist so aufgewachsen und hat sich entwickelt. Komisch, dass es zum Trend wird, nicht zu glauben. Der Glaube ist der Ursprung aller Menschheit. Ihn gibt es schon so lange.

Zu hören ist der Podcast bei Spotify, Apple Podcast, Amazon Music - auch auf YouTube sind bereits Folgen online.

Kathrin Schnellenpfeil

Prüft alles und behaltet das Gute

(1. Thessalonischer 5, 21)

„Mit dieser Creme verschwinden deine Falten.“ „Nur diese Partei bringt unser Land voran und zeigt, wie es zu retten ist.“ „Diese Religion schafft dir inneren Frieden und du findest zu dir selbst.“ „Diese Vitamine helfen dir gesund zu bleiben.“

Aber was ist „das Gute“ und wie finde ich es in meinem Leben? Ich glaube, das kann für jede Person etwas anderes sein, und manchmal braucht man auch eine Lupe, um es zu finden. Bonhoeffer hat einmal gesagt: „Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösen, etwas Gutes entstehen lassen kann und will.“



Glaubst du auch nur zu gerne, was dir die Werbung, das Fernsehen, die Politik verspricht? Prüfe alles! Das heißt doch, ich muss mich informieren, nicht nur die eine Seite sehen. Ich muss über den Tellerrand schauen, nicht nur glauben, was Andere erzählen und behaupten: „Das ist die Lösung.“ Spannend finde ich, dass der Autor des Briefes uns auffordert und ermutigt, alles zu prüfen. Das heißt doch, Gott hat Vertrauen in uns und bestimmt nicht, welchen Weg wir gehen und was wir glauben sollen. Wir brauchen und sollen nicht alles von vornherein ablehnen oder zu schnell akzeptieren. Skepsis ist ratsam. Bei dem Prüfen kann die Bibel hilfreich und richtungsweisend sein. Es kann spannend sein, Neues zu wagen, wenn ich mich von Gott leiten lasse.

Da brauchen wir heute wirklich eine große Lupe, um das Gute bei allem Bösen, was gerade so passiert, zu finden.

Paulus wollte seiner Gemeinde in Thessaloniki Ratschläge und Hilfestellungen geben für ein gutes Gemeindeleben und ein gutes Miteinander. Das sind aber nur Ratschläge und keine Befehle. Unsere Welt und unsere Kultur sind anders als damals, aber gewisse Themen haben sich nicht verändert: Betrug, Ausgrenzung, Verfolgung von Andersdenkenden und Andersgläubigen. Ich denke, es ist wichtig, dass man seine eigene Handlung und Haltung überprüft und das Gute behält. Die Worte und das Leben Jesu können uns dabei helfen.

Monika Kugler

Einladung zur Sing- und Action-Freizeit der St. Michaelis-Gemeinde Kassel (SELK) 08. bis 12. & 13. April 2025



Thema/Musical: Ich bin bei euch – was feiern wir Ostern??

Ort: Gemeinderäume der St. Michaelis-Gemeinde Kassel,
Tischbeinstraße 69-71, 34121 Kassel

Abschluss/Aufführung: Sonntag 13. April 2025 11.00 Uhr im
Gottesdienst der St. Michaelis-Gemeinde, Tischbeinstr. 71, Kassel

Zielgruppe: 6-12 Jahre

Kosten: 55 Euro pro Kind,

Teilnehmerzahl: max. 20

Anmeldung unter: freizeit@selk-kassel.de

Rückfragen: Christiane Raatz (0561-23780 oder 0174-2476649)

Wer nicht erwähnt werden möchte oder
versehentlich nicht vorkam, melde sich bitte
bei Pfarrer Johannes Heicke.

Spielkreis:

freitags, 9 bis 11 Uhr

Flötenkreis:12. März, 26. März, 23. April, 7. Mai,
21. Mai, 4. Juni. Jeweils 17.30 Uhr**Hauskreis:**

jeweils 20 Uhr im Gemeindehaus:

18. März Umgang mit Muslimen
8. April Zeitgeist
20. Mai Wo stehen wir als Gemeinde**Jugendkreis:**6. März: Vorbereitung Taizéandacht
11. März: Beziehung
20. März: Offener Abend
25. März: Taizé vorbereiten
4. April: Taizéandacht feiern
22. April: Offener Abend
29. April: Glaube im Alltag
8. Mai: Offener Abend
13. Mai: Leid
22. Mai: Offener Abend
27. Mai: Offener Abend**Seniorenkreis:**i.d.R. am 1. und 3. Donnerstag,
14.30 bis 16 Uhr:6. März: Seniorenfahrt planen
20. März: Gleichnis (J. Godduhn)
3. April: Kaffee trinken mit Pfarrer
17. April: Seniorenabendmahl
(nur bis 15.30 Uhr!)
8. Mai: Aktueller Stand Gertrudenstift
22. Mai: Sitzgymnastik mit Claudia Barthel**Begleitdienst im Gertrudenstift:**2. März; 6. April; 27. April; 1. Juni
Kontakt: Christa Löber (05625) 74 88**Weitere Ansprechpartner**Gemeindehaus:
Verwaltung
(Vermietung und Pflege) Claudia Barthel
(05625) 92 23 73Gottesdienst-
aufnahme Dieter Hänsel
(05625) 13 49Verteilung der
Aufnahmen Manuela Knatz
(05625) 40 61Spielkreis Lisa Mette
(0177) 247 53 96Flötenkreis Andrea Lotz
(05625) 92 38 94Flötenunterricht Ute Brückmann
(0163) 906 68 15Hauskreis Matthias
Brockmann
(05624) 88 50Kindergottesdienst Ruth Becker
(05625) 51 18Jugendkreis Lena Klapp
(0157) 54 73 83 26Junge
Erwachsenenkreis Sarah Schnellenpfeil
(0151) 68 58 53 31Seniorenkreis Marianne
Dornemann
(05606) 70 81Posaunenchor Friedrich Bernhardt
(05625) 54 61Schaukasten-
gestaltung Cornelia Reitze
(05625) 13 32**Kirchenvorstand Balhorn:**Claudia Barthel
Tel.: (05625) 92 23 73
Mail: claudia.c.barthel@gmail.comHans-Georg Löber
Tel.: (05625) 50 03
Mail: hans-georg.loeber@web.deLudwig Löber
Tel.: (05625) 74 88
Mail: ludwig.loeber@t-online.deElke Mey
Tel.: (05625) 74 46
Mail: elke.34308@gmail.comKathrin Schnellenpfeil
Tel.: (01577) 725 3107
Mail: KSchnellenpfeil@t-online.deChristfried Wicke
Tel.: (05625) 16 63
Mail: christfried.wicke@t-online.deNatascha Degenhardt
Tel.: (01522) 654 02 57
Mail: n.h.degenhardt@gmail.comMatthias Brockmann
Tel.: (05624) 88 50
Mail: matthias_brockmann@t-online.de**Kassenführung:**Marion Reiter
Tel.: (05625) 835 39 80
Mail: marion.reiter@selk-balhorn.de**Pfarrbüro Balhorn:**Michaela Klapp
Mail: buero-balhorn@selk.de
dienstags von 15 bis 18 Uhr
freitags von 8 bis 13 Uhr**Kirchenvorstand Altenstädt:**Herbert Kimm
Tel.: (05625) 58 16Bernd Löber
Tel.: (05625) 617
Mail: loeberbuw@aol.comGerhard Löber
Tel.: (05692) 99 79 16**Kassenführung:**Marion Bräutigam-Lösch
Tel.: (05625) 92 55 65
Mail: marion.braeutigam@t-online.de**Bankverbindungen:**Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Balhorn:
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE08 5205 0353 0170 0029 67
BIC: HELADEF1KASSelbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Altenstädt:
Raiffeisenbank Wolfhagen
IBAN: DE11 5206 3550 0001 0008 29
BIC: GENODEF1WOH**Pfarramt Balhorn und Altenstädt:**Pfarrer Johannes Heicke
Vogelsberg 9
34308 Bad Emstal-BalhornTel.: (05625) 285
Mobil: (0176) 21919865
Mail: j.heicke@selk.de

**Bei folgenden Firmen bedanken wir
uns ganz herzlich für ihre freundliche
finanzielle Unterstützung zum
Erscheinen unseres Gemeindebriefes:**

**Autohaus H. K. Möller GmbH & Co. KG
Edeka Pape Chiara e. K.
Günter's Dachservice Günter Ledderhose
Malermeisterbetrieb Hildebrand
Martin Kuhnert GmbH Dachdeckerbetrieb
Mette Holzbau GmbH
Raiffeisenbank HessenNord e.G.
Schuhfachgeschäft Helmut Bernhardt GmbH
Tischlerei und Bestattungen Bubenheim
Wilhelm Löber GmbH Baustoffhandel**

Wenn auch Sie privat oder Ihre Firma mit einer
Spende zur Kostendeckung unseres Brückenbo-
gens beitragen möchten, wenden Sie sich bitte
an die Redaktion oder den Kirchenvorstand.